

# TAGBLATT

Romanshorn: 24. September 2008, 01:05

## «Fast wie ein Märli»

«UBS-Mitarbeiter helfen» schenken Procap neuartiges Wasserfahrzeug, einen Alligator



Freude bei allen Beteiligten bei der Übergabe des Alligators. Das neuartige Wasserfahrzeuge wird beim Gemeindehafen stationiert. Bild: Enrico Berchtold

**Am einzigen Ort am Bodensee, im Romanshorne Gemeindehafen, können künftig Behinderte ein spezielles Wassersportgerät, einen Alligator, mieten. Möglich machte dies eine Spende von «UBS-Mitarbeiter helfen».**

ENRICO BERCHTOLD

Ein Artikel im vergangenen Juli im Tagblatt war der Auslöser. Vorgestellt wurde dabei das Paraboat Alligator, das Behinderten erlaubt, Wassersport zu betreiben. Vertreter von Procap Arbon-Bodensee und Procap Thurgau-West äusserten in diesem Zusammenhang den Wunsch nach einem solchen Wasserfahrzeug für den Bodensee.

### Gesagt, getan

«Es tönt fast wie ein Märli», fand Freddy Geiger, der gestern Dienstag beim Romanshorne Gemeindehafen die Fortsetzung der obigen Geschichte erzählte. Als Mitarbeiter der UBS Ostschweiz und Vorstandsmitglied des Vereins «UBS-Mitarbeiter helfen» kam ihm beim Lesen des Zeitungsartikels spontan der Einfall: Da könnte man doch helfen, diesen Wunsch zu erfüllen. Viel Überzeugungsarbeit brauchte Geiger in der nächsten Sitzung nicht aufzuwenden, um die anderen Vorstandsmitglieder für seinen Vorschlag zu erwärmen.

Als Freddy Geiger Ruth Scherrer, Präsidentin von Procap Arbon-Obersee, über den Entscheid informierte, meinte sie anfänglich, es handle sich um einen schlechten Scherz. Gestern, bei der Übergabe des Alligators, sagte Ruth Scherrer: «Wir fühlen uns unheimlich stolz als Bootsbesitzer.» Gleicher Meinung ist der Präsident von Procap Thurgau-West, Ruedi Burkhard. Beiden Sektionen gehört das neue Wassersportgerät mit der leicht zu merkenden Nummer TG 8383. Glücklicherweise über den Entscheid von «UBS-Mitarbeiter helfen» zeigte sich auch Daniel Andres, stellvertretender Leiter der UBS Arbon. In dieser für die Banken ungemein schwierigen Zeit sei es schön, einen solchen Wunsch zu verwirklichen. «Hoffentlich finden wir Nachahmer», bemerkte Andres.

### Breite Unterstützung

Überraschend schnell konnte ein idealer Standort für den Alligator gefunden werden. Ruedi Schellenberg, Präsident des Yacht-Clubs Romanshorn, sicherte zu, sich um die Stationierung des Bootes zu kümmern. Auch der Hafenmeister Daniel Müller hat sich sofort bereit erklärt, tatkräftig für ein reibungsloses Ein- und Auswassern über den Schlipf zu sorgen. Der Romanshorne Gemeindehafen ist erst der zweite Standort in der Schweiz für ein solches Paraboat. Auf dem See bei Lenzerheide steht das andere Boot zur Verfügung.

Freddy Geiger wird als Götti das Projekt auch in Zukunft begleiten. Bei einer kurzen Probefahrt konnte er sich selbst von der Seetüchtigkeit des Gefährts überzeugen. Gefallen fand der Alligator auch bei Gerd Bingemann, Interessenvertreter des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen (SZB). Angewiesen von seiner Mitarbeiterin Martina Hautle drehte der blinde Jurist im Hafen eine Runde. «Das ist auch etwas für Sinnesbehinderte, nicht nur für Körperbehinderte», war sein Kommentar.

### Weitere Artikel zu diesem Thema :

#### Anmeldung erforderlich

Angaben rund um das Mieten des Paraboates finden sich auf den beiden Homepages [www.procap-arbon-obersee.ch](http://www.procap-arbon-obersee.ch) und [www.procap-tgwest.ch](http://www.procap-tgwest.ch). Hier gibt es auch ein Anmeldeformular sowie die detaillierten Mietbedingungen. Eine Stunde kostet 15 Franken; eine halbe zehn.

#### WÖRTLICH Feine Sache

Vom Gefühl her ist eine Fahrt mit diesem Boot lässig. Toll finde ich, wie man durch das Rauschen der Wasserräder hört, wie schnell man fährt. Und alles geht ohne Schwanken. Man kann auch alles abtasten; eine feine Sache. (ebe)

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch) ist nicht gestattet.